

Pressemitteilung

18.11.2017

Kultursaat e.V. erhält Auszeichnung im Rahmen der UN-Dekade Biologische Vielfalt

Kultursaat – Verein für Züchtungsforschung und Kulturpflanzenerhaltung auf biologisch-dynamischer Grundlage wird im Rahmen der UN-Dekade Biologische Vielfalt geehrt. Die Auszeichnung wurde von Jörg Hütter (Demeter) im Namen der Geschäftsstelle der UN-Dekade übergeben. Diese Würdigung wird an Projekte und Akteure verliehen, die sich in nachahmenswerter Weise für die Erhaltung der biologischen Vielfalt einsetzen.



Unter dem Dach des gemeinnützigen Vereins Kultursaat sind seit 1994 etwa 30 Züchterinnen und Züchter organisiert, die in biologisch-dynamisch bewirtschafteten Zuchtgärten Gemüsesorten weiterentwickeln. Ihre Arbeitsweise zeichnet sich durch qualitätsorientierte Zuchtziele wie Geschmackhaftigkeit des Gemüses aus wie auch einen respektvollen Umgang mit der Pflanze.

Damit wird in vorbildlicher Weise ein bedeutendes Zeichen für das Engagement für die biologische Vielfalt in Deutschland gesetzt. Über 80 behördlich zugelassene samenfeste Neuzüchtungen sind bereits entstanden und die etwa 300 aktuellen Forschungs- und Züchtungsprojekte versprechen zahlreiche weitere Sortenzulassungen. In Anbetracht der seit Jahren laufenden Monopolisierung am Saatgutmarkt mit einhergehendem Verlust der Sortenvielfalt haben die Züchterinnen und Züchter des Kultursaat-Verbundes wahre Pionierarbeit geleistet. „Es geht um den Schwund von Vielfalt auf den Feldern wie auch auf unseren Tellern – und wir müssen auch einen Verlust an Kenntnissen und Fertigkeiten im züchterischen Umgang mit unseren Kulturpflanzen konstatieren, denn Pflanzenzüchtung wird heute fast ausschließlich hinter verschlossenen Türen von Chemie- und Saatgut-Multis betrieben“, so Hütter in seiner Laudatio. Seit 2008 bietet der gemeinnützige Verein eine zweijährige berufsbegleitende Fortbildung an, bei der Interessierte Kenntnisse in der biologisch-dynamischen Pflanzenzüchtung erwerben können. Ab sofort ist Kultursaat Teil der deutschen UN-Dekade-Webseite unter <https://www.undekade-biologischevielfalt.de/>.

Eine namhafte Jury hat über die Qualität der beim Wettbewerb eingereichten Projekte entschieden. Der fortlaufende Wettbewerb wird von der Geschäftsstelle der UN-Dekade Biologische Vielfalt mit Sitz in Hürth ausgerichtet. Die Auszeichnung dient als Qualitätssiegel und macht den Beteiligten bewusst, dass ihr Einsatz für die lebendige Vielfalt Teil einer weltweiten Strategie ist. Möglichst viele Menschen sollen sich

von diesen vorbildlichen Aktivitäten begeistern lassen und die ausgezeichneten Projekte als Beispiel zu nehmen, selbst aktiv zu werden.

Biologische Vielfalt ist alles, was zur Vielfalt der belebten Natur beiträgt: Arten von Tieren, Pflanzen, Pilzen und Mikroorganismen, ihre Wechselwirkungen untereinander und zur Umwelt sowie die genetische Vielfalt innerhalb der Arten und die Vielfalt der Lebensräume. Die natürliche Vielfalt zu schützen, bedeutet nicht nur, die Schönheit der Natur zu bewahren. Es bedeutet auch, die Grundlagen des Überlebens von uns allen zu sichern.

Die Auszeichnung zum UN-Dekade-Projekt findet im Rahmen der Aktivitäten zur UN-Dekade Biologische Vielfalt statt, die von den Vereinten Nationen für den Zeitraum von 2011 bis 2020 ausgerufen wurde. Ziel der internationalen Dekade ist es, den weltweiten Rückgang der biologischen Vielfalt aufzuhalten. Dazu strebt die deutsche UN-Dekade eine Förderung des gesellschaftlichen Bewusstseins in Deutschland an. Die Auszeichnung nachahmenswerter Projekte soll dazu beitragen und die Menschen zum Mitmachen bewegen.

Interessierte Einzelpersonen, ehrenamtlich Tätige und Institutionen die sich für die Erhaltung der biologischen Vielfalt durch Forschungs-, Bildungs- oder Naturschutzmaßnahmen einsetzen, sind eingeladen, sich an dem fortlaufenden Wettbewerb zu beteiligen. Die Jury entscheidet etwa halbjährlich über die Auszeichnungen. Seit Juni 2012 werden wöchentlich beispielhafte Projekte zur UN-Dekade Biologische Vielfalt ausgezeichnet und offiziell vorgestellt. Eine entsprechende Bewerbung als UN-Dekade-Projekt kann ausschließlich online bei der Geschäftsstelle UN-Dekade Biologische Vielfalt unter <https://www.undekade-biologischevielfalt.de/> eingereicht werden.

4.212 Zeichen mit Leerzeichen

Ansprechpartner bei Kultursaat e.V.

Geschäftsführung und Pressekontakte
Michael Fleck
Kronstraße 24
61209 Echzell
Telefon 06035-208097
Fax: 06035-208098
kontakt (at) kultursaat.org
www.kultursaat.org

Ansprechpartner bei der Geschäftsstelle UN-Dekade Biologische Vielfalt

Arno Todt (Projektleitung)
Geschäftsstelle UN-Dekade Biologische Vielfalt
nova-Institut GmbH
Industriestraße 300
Gebäude 611
50354 Hürth
Telefon: 02233-481463
geschaeftsstelle (at) undekade-biologischevielfalt.de
<https://www.undekade-biologischevielfalt.de/>

Weitere Infos zu dem Wettbewerb zur UN-Dekade unter:
<https://www.undekade-biologischevielfalt.de/>